

Markiyan Bodriyenko ist der neue Pokalsieger

Spannend verlief das Pokalturnier der Schachfreunde 59. Insgesamt zehn Spieler*innen nahmen an diesem K.o.-Turnier teil und neben seinen Titel als Stadtmeister konnte sich Markiyan Bodriyenko nun in dieser Saison auch als Pokalgewinner in die Siegerliste eintragen. Er gewann das Pokalfinale gegen Armin Winkler. Im Spiel um Platz drei siegte Julian Maisch gegen Thorsten Philipp.

In der ersten Runde hatte Titelverteidiger Julian Maisch eine lösbare Aufgabe zugelost bekommen und konnte sich mit den schwarzen Figuren gegen Luka Jajcinovic durchsetzen. Auch der letztjährige Dritte, Markiyan Bodriyenko hatte keine Probleme gegen Norbert Wolff um die zweite Runde zu erreichen. Gespielt wurden die Partien mit einer Bedenkzeit von 45 Minuten pro Partie und Spieler mit einem Aufschlag von 15 Sekunden pro Zug. Sollte die Partie mit Unentschieden enden, so gibt es eine weitere Blitzpartie. Dies war in der Partie zwischen Hermann Nieden und Jonas Grötzner der Fall. Die Blitzpartie gewann Hermann Nieden, ebenso wie Thorsten Philipp, der sich erst in der „Verlängerung“ gegen Stephanie Pollinger durchsetzte.

Die spannendste Partie der ersten Runde war zwischen dem 12maligen Pokalsieger Armin Winkler und dem aktuellen Vereinsblitzmeister Joshua Lüdke. Nach 64 Zügen endete die Partie mit einem Dauerschach und somit Unentschieden. Auch bei der anschließenden Blitzpartie gab es keinen Sieger, so dass eine Armageddon-Partie den Ausschlag über den Einzug in die zweite Runde bringen musste. Hier bekam Armin Winkler die schwarzen Steine zugelost und er hatte nur eine Bedenkzeit von vier Minuten, während Joshua Lüdke mit weiß spielen durfte und fünf Minuten Bedenkzeit hatte. Dafür musste Lüdke gewinnen, während Winkler ein Unentschieden für das Weiterkommen reichen würde. Am Ende waren fast alle Figuren abgetauscht und Winkler reichte das Remis für die zweite Runde.

In der zweiten Runde gab es nur eine Partie. Hermann Nieden musste sich nach einer Punkteteilung in der Blitzpartie gegen Thorsten Philipp geschlagen geben. Im Halbfinale setzte sich der amtierende Stadtmeister und künftige Landesligaspieler Markiyan Bodriyenko gegen Thorsten Philipp durch. Hart gekämpft wurde im zweiten Halbfinalspiel zwischen Armin Winkler und Julian Maisch. Nach 75 Zügen endete die Partie remis und die anschließende Blitzpartie konnte Armin Winkler gewinnen. Im Spiel um Platz drei siegte dann Julian Maisch gegen Thorsten Philipp. In der Partie zwischen Markiyan Bodriyenko und Armin Winkler ließen beide Spieler im Verlauf der Partie Gewinnzüge aus. In der Schlussphase nutzte dann Markiyan Bodriyenko einen Fehler seines Gegenübers aus und konnte somit zum ersten Mal den Titel „Pokalsieger der Schachfreunde 59“ gewinnen.

Bild 1: Bereits in der ersten Runde mussten Joshua Lüdke (links) und der spätere Finalist Armin Winkler gegen einander spielen, wobei sich Winkler in der Armageddon-Partie durchsetzen konnte.



Bild 2: Im Halbfinale gewann der neue Pokalsieger Markiyan Bodriyenko (rechts) gegen Thorsten Philipp.



Pokalturnier 2024

1. Runde:

Hermann Nieden	– Jonas Grötzner	½	Blitz 1:0
Luka Jajcinovic	– Julian Maisch	0:1	
Norbert Wolff	– Markiyan Bodriyenko	0:1	
Thorsten Philipp	– Stephanie Pollinger	½	Blitz 1:0
Armin Winkler	– Joshua Lüdke	½	Blitz ½ Arma ½

Anmerkung: die Farbe in der Armageddon-Partie wurde ausgelost. Da Armin Winkler hier schwarz und nur 4min Bedenkzeit hatte, reichte das remis für Winkler, um in die zweite Runde einzuziehen.

2. Runde:

Thorsten Philipp	– Hermann Nieden	½	Blitz 1:0
Freilos:	Markiyan Bodriyenko, Armin Winkler, Julian Maisch		

Halbfinale:

Armin Winkler	– Julian Maisch	½	Blitz 1:0
Thorsten Philipp	– Markiyan Bodriyenko	0:1	

Spiel um Platz 3:

Julian Maisch	– Thorsten Philipp	1:0	
---------------	--------------------	-----	--

Finale:

Markiyan Bodriyenko	– Armin Winkler	1:0	
---------------------	-----------------	-----	--